

Inhaltsübersicht

Erster Abschnitt

Die Grundlagen

- 1.1 Die bilanztheoretischen Grundlagen..... 3
- 1.2 Die Rechtsgrundlagen für das externe Rechnungswesen der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute..... 40
- 1.3 Der Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute auf die externe Rechnungslegung 61

Zweiter Abschnitt

Der Ausweis in der Bilanz von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten

- 2.1 Der Ausweis in der Bilanz nach HGB 93
- 2.2 Der Ausweis in der Bilanz nach IFRS 305

Dritter Abschnitt

Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

- 3.1 Die Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB 321
- 3.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS 378

Vierter Abschnitt

Die Bewertung im Jahresabschluss der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

- 4.1 Die Bewertung nach HGB 385
- 4.2 Die Bewertung nach IFRS 608

Fünfter Abschnitt

Der Inhalt von Anhang und Lagebericht der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

5.1 Der Anhang nach HGB.....	689
5.2 Der Anhang nach IFRS.....	790
5.3 Der Lagebericht	827

Sechster Abschnitt

Die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Finanzholdings

6.1 Die von Instituten zu beachtenden Normen zur Konzernrechnungs- legung und das Verhältnis der Normen untereinander	857
6.2 Die Begründung und die Aufgaben der Konzernrechnungslegung....	859
6.3 Der Konzernbegriff nach HGB und nach IFRS.....	863
6.4 Die besondere Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings ...	867
6.5 Die Besonderheiten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	875
6.6 Die Besonderheiten des Konzernanhangs.....	890
6.7 Die Besonderheiten des Konzernlageberichts	908

Siebter Abschnitt

Die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung

7.1 Die Besonderheiten bei der Prüfung des handelsrechtlichen Jahres- abschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	911
7.2 Die Besonderheiten bei der Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten...	923
7.3 Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder	926

Achter Abschnitt
Die Jahresabschlusspolitik der
Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute

8.1 Die Grundlagen der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	929
8.2 Die Ziele der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	945
8.3 Die Instrumente der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	976

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII

Erster Abschnitt

Die Grundlagen

1.1 Die bilanztheoretischen Grundlagen.....	3
1.1.1 Das externe Rechnungswesen als Teil des betrieblichen Rechnungswesens.....	3
1.1.2 Theorie der Unternehmung und Bilanztheorie.....	4
1.1.3 Die Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und die Interessen der Jahresabschlussadressaten.....	5
1.1.3.1 Grundsätzlicher Zusammenhang	5
1.1.3.2 Die Dokumentationsaufgabe	8
1.1.3.3 Die Erfolgsermittlungsaufgabe.....	10
1.1.3.3.1 Zur Notwendigkeit der Erfolgsermittlung	10
1.1.3.3.2 Die finanziellen Zielvorstellungen („Zahlungsbemessungsinteressen“) der Jahresabschlussadressaten	11
1.1.3.3.2.1 Die finanziellen Zielvorstellungen der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten	11
1.1.3.3.2.2 Die finanziellen Zielvorstellungen der Anteils- eigner, der erfolgsbeteiligten Arbeitnehmer und des Fiskus	14
1.1.3.4 Die Informationsvermittlungsaufgabe.....	19
1.1.3.4.1 Informationen – Voraussetzung für eigenverantwortliche Entscheidungen.....	19
1.1.3.4.2 Die Berechtigung von Informationsansprüchen	21
1.1.3.4.2.1 Die Berechtigung der Informationsansprüche der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten	21
1.1.3.4.2.2 Die Berechtigung der Informationsansprüche der Anteilseigner.....	25

1.1.3.4.3	Die Informationsbedürfnisse der Jahresabschluss- adressaten.....	28
1.1.3.4.3.1	Die Informationsbedürfnisse der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten.....	28
1.1.3.4.3.2	Die Informationsbedürfnisse der Anteilseigner.....	29
1.1.3.4.3.3	Die Informationsbedürfnisse der Unterneh- mungsleitung und der Arbeitnehmer	31
1.1.3.4.4	Besondere Adressaten des Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	32
1.1.3.4.4.1	Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs- aufsicht.....	32
1.1.3.4.4.2	Die Einlagensicherungs- bzw. Anlegerentschädigungseinrichtungen.....	34
1.1.3.4.4.3	Die Deutsche Bundesbank.....	35
1.1.3.4.4.4	Die Europäische Zentralbank	36
1.1.3.5	Die Rechnungslegungsvorschriften – ein Urteil über die Vorrangigkeit von Interessen.....	37
1.2	Die Rechtsgrundlagen für das externe Rechnungswesen der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	40
1.2.1	EG-Bankbilanzrichtlinie, Bankbilanzrichtlinie-Gesetz und neuere Entwicklungen in der Rechnungslegung	40
1.2.2	Anwendungsbereich der für Kredit- bzw. Finanzdienstleis- tungsinstitute spezifischen Rechnungslegungsvorschriften	45
1.2.3	Die Normenhierarchie der Rechnungslegungsvorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	47
1.2.3.1	Überblick	47
1.2.3.2	Basisnormen	48
1.2.3.3	Ergänzende Basisnormen.....	48
1.2.3.4	Rechtsformspezifische Normen.....	54
1.2.3.5	Institutsspezifische Normen.....	54
1.2.4	Dem Jahresabschluss zugrunde liegende Währungseinheit	59
1.3	Der Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute auf die externe Rechnungslegung	61
1.3.1	Banktypische Aktivitäten und ihre Auswirkungen auf den Jahresabschluss von Kreditinstituten.....	61
1.3.1.1	Vorbemerkungen	61
1.3.1.2	Die Bilanzen von Unternehmungen des nicht- finanziellen Sektors und von Kreditinstituten	62
1.3.1.3	Die Gewinn- und Verlustrechnungen von Unterneh- mungen des nicht-finanziellen Sektors und von Kredit- instituten	64

1.3.2 Spezielle Vorschriften zur Aufstellung des Jahresabschlusses von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten nach der Rechnungslegungsverordnung.....	66
1.3.2.1 Grundlagen	66
1.3.2.2 Das Formblatt für die Bilanz	70
1.3.2.3 Die Formblätter für die Gewinn- und Verlustrechnung	71
1.3.2.4 Die Pflichtpositionen	77
1.3.2.4.1 Vorbemerkungen	77
1.3.2.4.2 Die Hauptpositionen	79
1.3.2.4.3 Die Untergliederungspositionen	79
1.3.2.4.4 Die Ausgliederungspositionen.....	84
1.3.2.4.5 Verbindlichkeit der Formblätter	87
1.3.2.5 Zusatzpositionen und Leer- bzw. Fehlpositionen.....	88

Zweiter Abschnitt

Der Ausweis in der Bilanz von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten

2.1 Der Ausweis in der Bilanz nach HGB.....	93
2.1.1 Die Gliederungsprinzipien	93
2.1.1.1 Vorbemerkungen	93
2.1.1.2 Das Gliederungsprinzip des Einblicks in die Liquiditätslage	94
2.1.1.2.1 Der Liquiditätsbegriff und die Bedeutung der Liquidität für Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstitute	94
2.1.1.2.2 Die grundsätzliche Eignung der Handelsbilanz für die Darstellung der Liquiditätslage.....	96
2.1.1.2.3 Die Eignung der Wertansätze der Bilanzpositionen für Liquiditätsuntersuchungen.....	99
2.1.1.2.4 Die Bedeutung der Konzeption von Angaben bezüglich der Fristenstruktur von Aktiva und Passiva für die Einblicke in die Liquiditätslage.....	101
2.1.1.3 Die Gliederungsprinzipien des Einblicks in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	106
2.1.1.3.1 Das Prinzip des Einblicks in die Risikoverhältnisse ...	106
2.1.1.3.2 Das Prinzip des Einblicks in die Ertragsverhältnisse.....	108
2.1.1.3.3 Die Bedeutung des Ausweises von Fristenstrukturen für den Einblick in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	109
2.1.1.4 Konkurrenz der Gliederungsprinzipien?.....	111

2.1.2 Die Besonderheiten der Bilanzen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten	113
2.1.2.1 Kein gesonderter Ausweis von Anlagevermögen und Umlaufvermögen	113
2.1.2.1.1 Begründung	113
2.1.2.1.2 Interne und externe Handhabung.....	114
2.1.2.1.3 Sondervorschriften für Wertpapiere	115
2.1.2.1.4 Die Zuordnung der Forderungen	116
2.1.2.2 Die Kenntlichmachung besonderer Verbindungen.....	118
2.1.2.2.1 Die Interbankverbindungen	118
2.1.2.2.2 Die besonderen finanziellen Beziehungen	119
2.1.2.3 Die Angaben unter dem Bilanzstrich.....	120
2.1.2.3.1 Grundsätzliches	120
2.1.2.3.2 Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ (Bilanzposition U1)	121
2.1.2.3.3 Die Position unter dem Bilanzstrich: „Andere Ver- pflichtungen“ (Bilanzposition U2)	122
2.1.2.3.3.1 Grundsätzliches zur Information über schwebende Geschäfte.....	122
2.1.2.3.3.2 Die Angaben zu den „Anderen Verpflichtun- gen“ (Bilanzposition U2).....	125
2.1.2.4 Institutsspezifische Vorschriften zur bilanziellen Be- handlung bestimmter Sachverhalte.....	126
2.1.2.4.1 Die Pensionsgeschäfte	126
2.1.2.4.1.1 Die Bedeutung von Pensionsgeschäften für Kreditinstitute	126
2.1.2.4.1.2 Definition und Arten von Pensionsgeschäften	127
2.1.2.4.1.3 Die Merkmale von Pensionsgeschäften.....	129
2.1.2.4.1.4 Die Bilanzierung von Pensionsgeschäften nach HGB	132
2.1.2.4.1.4.1 Die bilanzielle Abbildung echter Pensions- geschäfte.....	132
2.1.2.4.1.4.1.1 Die Bilanzierung beim Pensionsgeber	132
2.1.2.4.1.4.1.2 Die Bilanzierung beim Pensions- nehmer.....	139
2.1.2.4.1.4.2 Die bilanzielle Abbildung unechter Pensionsgeschäfte	141
2.1.2.4.1.4.2.1 Die Bilanzierung beim Pensionsgeber	141
2.1.2.4.1.4.2.2 Die Bilanzierung beim Pensions- nehmer.....	147
2.1.2.4.1.4.3 Kritische Beurteilung der Bilanzierung von Pensionsgeschäften nach HGB	150
2.1.2.4.1.4.3.1 Kritische Beurteilung der Vorschriften zum Ausweis des Pensionsgegenstands...	150

2.1.2.4.1.4.3.2	Kritische Beurteilung der Abbildung echter Pensionsgeschäfte	151
2.1.2.4.1.4.3.3	Kritische Beurteilung der Abbildung unechter Pensionsgeschäfte	153
2.1.2.4.1.4.4	Der jahresabschlusspolitische Einsatz der Pensionsgeschäfte	155
2.1.2.4.2	Die Wertpapierleihgeschäfte	161
2.1.2.4.3	Die nachrangigen Vermögensgegenstände und Schulden	168
2.1.2.4.4	Die Gemeinschaftsgeschäfte.....	169
2.1.2.4.5	Die Treuhandgeschäfte	172
2.1.2.4.6	Der Wertpapierbegriff	176
2.1.2.4.7	Die Verrechnung bestimmter Forderungen und Verbindlichkeiten	180
2.1.2.4.8	Die anteiligen Zinsen.....	183
2.1.3	Erläuterungen ausgewählter Aktivpositionen	186
2.1.3.1	Aktivposition 1: „Barreserve“	186
2.1.3.1.1	Grundlagen	186
2.1.3.1.2	Der Ausweis des Kassenbestands.....	186
2.1.3.1.3	Der Ausweis der Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern.....	188
2.1.3.2	Aktivposition 2: „Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnoten- banken zugelassen sind“	191
2.1.3.2.1	Grundlagen	191
2.1.3.2.2	Der Ausweis der Schuldtitel öffentlicher Stellen	193
2.1.3.2.3	Der Ausweis der Wechsel.....	195
2.1.3.3	Aktivposition 3: „Forderungen an Kreditinstitute“	198
2.1.3.4	Aktivposition 4: „Forderungen an Kunden“	204
2.1.3.5	Die Wertpapierpositionen	212
2.1.3.5.1	Unterscheidungskriterien für Wertpapiere	212
2.1.3.5.1.1	Die Rechtsposition des Erwerbers	212
2.1.3.5.1.2	Die beabsichtigte Besitzdauer	213
2.1.3.5.2	Aktivposition 5: „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“	220
2.1.3.5.2.1	Der Inhalt der Aktivposition 5.....	220
2.1.3.5.2.2	Die Untergliederung der Aktivposition 5	227
2.1.3.5.3	Aktivposition 6: „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“	230
2.1.3.5.4	Aktivposition 6a: „Handelsbestand“	235
2.1.3.5.4.1	Der Inhalt der Aktivposition 6a	235
2.1.3.5.4.2	Der Begriff des Finanzinstruments.....	235
2.1.3.5.4.3	Der Begriff des Edelmetalls	237
2.1.3.5.4.4	Der Begriff des Handelszwecks	238

2.1.3.5.4.5 Die Maßgeblichkeit des Handelsbuchs für den Handelsbestand	239
2.1.3.5.4.6 Die Umwidmungsmöglichkeiten	241
2.1.3.5.5 Aktivposition 7: „Beteiligungen“	242
2.1.3.5.5.1 Anwendungsbereich, Inhalt und Bedeutung der Beteiligungsdefinition	242
2.1.3.5.5.2 Die Begriffsbestimmungen	244
2.1.3.5.5.2.1 Die Anteile an anderen Unternehmungen	244
2.1.3.5.5.2.2 Die Zwecksetzung	246
2.1.3.5.5.2.3 Die Dauerhaftigkeit	249
2.1.3.5.5.3 Die Verbriefung der Anteile	250
2.1.3.5.5.4 Die Beteiligungsvermutung	250
2.1.3.5.5.5 Die Berechnung der Anteilsquote	250
2.1.3.5.5.6 Die Sonderregelungen für Genossenschaftsanteile (§ 271 Abs. 1 Satz 5 HGB)	251
2.1.3.5.5.7 Die Positionszuordnung der Anteilsrechte	252
2.1.3.5.6 Aktivposition 8: „Anteile an verbundenen Unternehmen“	254
2.1.3.6 Aktivposition 10: „Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch“	256
2.1.3.7 Aktivposition 14: „Sonstige Vermögensgegenstände“	256
2.1.3.8 Weitere Aktivpositionen	260
2.1.3.8.1 Aktivposition 11: „Immaterielle Anlagewerte“	260
2.1.3.8.2 Aktivposition 12: „Sachanlagen“	261
2.1.3.8.3 Aktivposition 15: „Rechnungsabgrenzungsposten“	262
2.1.3.8.4 Aktivposition 17: „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“	263
2.1.4 Erläuterungen ausgewählter Passivpositionen	263
2.1.4.1 Passivposition 1: „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“	263
2.1.4.2 Passivposition 2: „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“	266
2.1.4.3 Passivposition 3: „Verbrieftete Verbindlichkeiten“	272
2.1.4.3.1 Der Inhalt der Passivposition 3	272
2.1.4.3.2 Die Untergliederung der Passivposition 3	275
2.1.4.4 Passivposition 3a: „Handelsbestand“	279
2.1.4.5 Weitere Passivpositionen	279
2.1.4.5.1 Passivposition 5: „Sonstige Verbindlichkeiten“	279
2.1.4.5.2 Passivposition 6: „Rechnungsabgrenzungsposten“	280
2.1.4.5.3 Passivposition 7: „Rückstellungen“	281
2.1.4.5.4 Passivposition 10: „Genussrechtskapital“	282
2.1.4.5.5 Passivposition 11: „Fonds für allgemeine Bankrisiken“	283

2.1.4.5.6	Passivposition 12: „Eigenkapital“	284
2.1.5	Erläuterungen der Positionen unter dem Bilanzstrich	288
2.1.5.1	Die Eventualverbindlichkeiten	288
2.1.5.1.1	Bilanzposition U1a: „Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln“	288
2.1.5.1.2	Bilanzposition U1b: „Verbindlichkeiten aus Bürg- schaften und Gewährleistungsverträgen“	289
2.1.5.1.3	Bilanzposition U1c: „Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten“	294
2.1.5.2	Die „Anderen Verpflichtungen“	296
2.1.5.2.1	Bilanzposition U2a: „Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften“	296
2.1.5.2.2	Bilanzposition U2b: „Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen“	296
2.1.5.2.3	Bilanzposition U2c: „Unwiderrufliche Kreditzusagen“	300
2.2	Der Ausweis in der Bilanz nach IFRS	305
2.2.1	Grundsätzliches	305
2.2.2	Die Bilanzierung von Pensionsgeschäften nach IFRS	307
2.2.2.1	Vorbemerkungen	307
2.2.2.2	Die Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte nach IAS 39	308
2.2.2.3	Die Bilanzierung von echten Pensionsgeschäften	309
2.2.2.4	Die Bilanzierung von unechten Pensionsgeschäften	310
2.2.2.5	Vergleich mit den Vorschriften nach HGB	314
2.2.3	Die Wertpapierleihe	316
2.2.3.1	Bilanzierung der Wertpapierleihe nach IFRS	316
2.2.3.2	Vergleich mit den Vorschriften nach HGB	317

Dritter Abschnitt

Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

3.1	Die Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB	321
3.1.1	Die Form der Gewinn- und Verlustrechnung	321
3.1.2	Die Gliederungskriterien	323
3.1.3	Die Gliederungsgrundsätze	327
3.1.4	Bruttoprinzip versus Nettoprinzip	331
3.1.5	Erläuterungen ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	334
3.1.5.1	Das Zinsergebnis	334
3.1.5.1.1	Der Zinsbegriff	334
3.1.5.1.2	GuV-Position 1: „Zinserträge“	335

3.1.5.1.3	GuV-Position 2: „Zinsaufwendungen“	339
3.1.5.2	Das Provisionsergebnis	342
3.1.5.2.1	Der Provisionsbegriff	342
3.1.5.2.2	GuV-Position 5: „Provisionserträge“	345
3.1.5.2.3	GuV-Position 6: „Provisionsaufwendungen“	349
3.1.5.3	Das Eigenhandelsergebnis	349
3.1.5.3.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Position 7: „Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands“	349
3.1.5.3.2	Die Erfolgsbeiträge aus dem Eigenhandel	353
3.1.5.4	Das Finanzanlagenergebnis	355
3.1.5.4.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 15 und 16	355
3.1.5.4.2	Die Beziehungen zu anderen GuV-Positionen	357
3.1.5.4.3	Die Finanzanlagen	359
3.1.5.4.4	Die Erfolgsbeiträge aus den Finanzanlagen	361
3.1.5.4.4.1	Das Geschäftsergebnis	361
3.1.5.4.4.2	Das Bewertungsergebnis	363
3.1.5.4.4.3	Der Saldierungsumfang	364
3.1.5.5	Das Ergebnis des „Risikovorsorgebereichs“	366
3.1.5.5.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 13 und 14	366
3.1.5.5.2	Der „Risikovorsorgebereich“	370
3.1.5.5.3	Die Erfolgsbeiträge aus dem „Risikovorsorge- bereich“	371
3.1.5.5.3.1	Das Geschäftsergebnis	371
3.1.5.5.3.2	Das Bewertungsergebnis	372
3.1.5.6	GuV-Position 10: „Allgemeine Verwaltungs- aufwendungen“	374
3.1.6	Das Betriebsergebnis	377
3.2	Die Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	378

Vierter Abschnitt

Die Bewertung im Jahresabschluss der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

4.1	Die Bewertung nach HGB	385
4.1.1	Überblick	385
4.1.1.1	Die Abhängigkeit der anzuwendenden Bewertungs- vorschriften von der Zuordnung zum Anlage- oder Umlaufvermögen	385
4.1.1.2	Allgemeine Wertmaßstäbe	389
4.1.1.3	Die Bewertung des Anlagevermögens	392

4.1.1.4 Die Bewertung des Umlaufvermögens	396
4.1.1.5 Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze	399
4.1.2 Die Bewertung von Forderungen	400
4.1.2.1 Grundsätzliches	400
4.1.2.2 Der Ausgangswert	401
4.1.2.3 Die außerplanmäßigen Abschreibungen	407
4.1.2.3.1 Vorbemerkungen	407
4.1.2.3.2 Einzelwertberichtigungen auf notleidende Forderungen	408
4.1.2.3.3 Die Pauschalwertberichtigungen	410
4.1.3 Die Bewertung von Wertpapieren	416
4.1.3.1 Grundsätzliches	416
4.1.3.2 Die grundsätzliche Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	417
4.1.3.3 Die Bewertung der Wertpapiere des Handelsbestands	418
4.1.3.4 Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens	423
4.1.4 Die institutsspezifische Möglichkeit der stillen Risiko- vorsorge (§ 340f HGB)	426
4.1.4.1 Die Regelungen zur Bildung und Auflösung instituts- spezifischer stiller Vorsorgereserven	426
4.1.4.1.1 Vorbemerkungen	426
4.1.4.1.2 Die qualitative Beschränkung der instituts- spezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 1 HGB	428
4.1.4.1.2.1 Die Bewertungsbasis	428
4.1.4.1.2.2 Wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	431
4.1.4.1.2.3 Die Wertpapiere des Handelsbestands	434
4.1.4.1.3 Die quantitative Beschränkung der institutsspezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 2 HGB	438
4.1.4.1.4 Das Beibehaltungswahlrecht des § 340f Abs. 1 Satz 3 HGB	439
4.1.4.1.5 Auswirkungen der Beschränkungen auf das Instrument der stillen Vorsorgereserven	439
4.1.4.2 Die Regelungen zur „stillen“ Handhabung institutsspezifischer Vorsorgereserven	441
4.1.4.2.1 Vorbemerkungen	441
4.1.4.2.2 Die Anwendung der direkten Abschreibungs- methode	442
4.1.4.2.3 Die Kompensationsmöglichkeiten in der Gewinn- und Verlustrechnung	442
4.1.4.2.4 Der Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang und im Lagebericht	445

4.1.4.3 Zur Notwendigkeit bankenspezifischer Vorsorge- reserven.....	447
4.1.4.3.1 Grundlegende Überlegungen.....	447
4.1.4.3.2 Zur Notwendigkeit „stiller“ bankenspezifischer Vorsorgereserven.....	453
4.1.4.3.2.1 Die übliche Begründung.....	453
4.1.4.3.2.2 Bankenspezifische Gläubigerstruktur und stille Vorsorgereserven.....	456
4.1.4.3.2.2.1 Grundsätzliches.....	456
4.1.4.3.2.2.2 Stille Vorsorgereserven trotz bestehender Einlagensicherungssysteme?.....	458
4.1.4.3.2.2.3 Stille Rücklagen bei fehlender Einlagen- sicherung?.....	462
4.1.4.3.2.3 Eigentümerinteressen und stille Vorsorge- reserven.....	468
4.1.5 Die institutsspezifische Möglichkeit der offenen Risiko- vorsorge (§ 340g HGB).....	475
4.1.5.1 Vorüberlegungen zum Grad der Verbindlichkeit der offenen Risikovorsorge, zum Bilanzausweis und zur bankenaufsichtsrechtlichen Anerkennung als haftendes Eigenkapital.....	475
4.1.5.2 Die Regelungen zur Bildung und Auflösung institutsspezifischer offener Vorsorgereserven.....	477
4.1.6 Die Währungsumrechnung nach § 256a HGB.....	482
4.1.6.1 Risiken aus Devisengeschäften.....	482
4.1.6.1.1 Zur Notwendigkeit von Devisengeschäften.....	482
4.1.6.1.2 Das Wechselkursänderungsrisiko.....	482
4.1.6.1.3 Das Zinsänderungsrisiko.....	483
4.1.6.2 Die Umrechnung von Währungsansprüchen und -verpflichtungen.....	485
4.1.6.3 Die Behandlung der Umrechnungsdifferenzen.....	486
4.1.7 Die Bildung von Bewertungseinheiten.....	488
4.1.7.1 Zur Notwendigkeit der Bildung von Bewertungs- einheiten.....	488
4.1.7.2 Bewertungseinheiten nach § 254 HGB.....	493
4.1.7.2.1 Grundlagen.....	493
4.1.7.2.2 Die Mikro-Bewertungseinheit.....	496
4.1.7.2.3 Die Makro-Bewertungseinheit.....	499
4.1.7.2.4 Die Portfolio-Bewertungseinheit.....	500
4.1.7.3 Die Bewertungseinheit nach § 340h HGB.....	502
4.1.7.3.1 Vorbemerkungen.....	502
4.1.7.3.2 Die besondere Deckung.....	504
4.1.7.3.2.1 Vorbemerkungen.....	504

4.1.7.3.2.2 Die für das Vorliegen der besonderen Deckung maßgeblichen Merkmale	505
4.1.7.3.2.2.1 Die Deckungsfähigkeit gemäß § 340h HGB...	505
4.1.7.3.2.2.2 Die Freiheit von Adressenrisiken.....	508
4.1.7.3.2.2.3 Die Währungsidentität	508
4.1.7.3.2.2.4 Die Betragsgleichheit.....	509
4.1.7.3.2.2.5 Der Aspekt der Fristenkongruenz	509
4.1.7.3.2.2.6 Die Halteabsicht und die Haltefähigkeit	511
4.1.7.3.2.2.7 Die Dokumentation	511
4.1.8 Derivative Finanzinstrumente	512
4.1.8.1 Begriffliche Grundlagen.....	512
4.1.8.2 Abbildung von Derivaten im Jahresabschluss	515
4.1.8.3 Die Berichterstattung in Anhang und Lagebericht	518
4.1.8.4 Wichtige derivative Finanzinstrumente in Buchführung und Jahresabschluss	521
4.1.8.4.1 Forward Rate Agreements	521
4.1.8.4.1.1 Forward Rate Agreements als derivative Finanzinstrumente	521
4.1.8.4.1.1.1 Grundsätzliches.....	521
4.1.8.4.1.1.2 Die Ziele der Vertragspartner.....	522
4.1.8.4.1.1.3 Die Notierung.....	523
4.1.8.4.1.1.4 Die Erfüllung eines Forward Rate Agree- ments	524
4.1.8.4.1.1.5 Beispiel.....	526
4.1.8.4.1.2 Die Abbildung von Forward Rate Agreements in Buchführung und Jahresabschluss.....	528
4.1.8.4.1.2.1 Vorbemerkungen.....	528
4.1.8.4.1.2.2 Forward Rate Agreements bei Einzel- betrachtung	528
4.1.8.4.1.2.2.1 Der Geschäftsabschluss	528
4.1.8.4.1.2.2.2 Der Zahlungsvorgang am Settlement Date	529
4.1.8.4.1.2.2.3 Die Behandlung am Abschlussstichtag....	529
4.1.8.4.1.2.2.4 Die Glattstellung eines FRA durch ein Gegengeschäft.....	534
4.1.8.4.1.2.3 Forward Rate Agreements bei kompensatorischer Bewertung	535
4.1.8.4.1.2.3.1 Mikro-Bewertungseinheiten.....	535
4.1.8.4.1.2.3.1.1 Die Absicherung zukünftiger Kreditaufnahmen und Kapital- anlagen durch Forward Rate Agreements.....	535

4.1.8.4.1.2.3.1.2	Die kompensatorische Bewertung bei nicht-zinsinduziert bewerteten Grundgeschäften.....	535
4.1.8.4.1.2.3.1.3	Die kompensatorische Bewertung bei zinsinduziert bewerteten Grundgeschäften.....	537
4.1.8.4.1.2.3.2	Makro-Bewertungseinheiten	538
4.1.8.4.1.2.3.3	Portfolio-Bewertungseinheiten	538
4.1.8.4.2	Financial Futures	539
4.1.8.4.2.1	Grundsätzliches zu Financial Futures	539
4.1.8.4.2.1.1	Die Arten von Financial Futures	539
4.1.8.4.2.1.1.1	Überblick.....	539
4.1.8.4.2.1.1.2	Der Zins-Future.....	539
4.1.8.4.2.1.1.3	Der Index-Future.....	540
4.1.8.4.2.1.1.4	Der Devisen-Future.....	541
4.1.8.4.2.1.2	Der Handel mit Financial Futures	543
4.1.8.4.2.1.2.1	Überblick.....	543
4.1.8.4.2.1.2.2	Die Clearing-Stelle.....	543
4.1.8.4.2.1.3	Die Erfüllung eines Future-Kontraktes	545
4.1.8.4.2.1.4	Die Preisbildung von Financial Futures	545
4.1.8.4.2.2	Die Abbildung von Financial Futures in Buch- führung und Jahresabschluss	548
4.1.8.4.2.2.1	Financial Futures bei Einzelbetrachtung	548
4.1.8.4.2.2.1.1	Vorbemerkungen.....	548
4.1.8.4.2.2.1.2	Die initial margin	548
4.1.8.4.2.2.1.3	Die variation margin	550
4.1.8.4.2.2.1.4	Die Behandlung am Abschlussstichtag....	552
4.1.8.4.2.2.1.5	Die Glattstellung eines Financial Futures durch ein Gegengeschäft.....	553
4.1.8.4.2.2.1.6	Die Erfüllung eines Financial Futures	554
4.1.8.4.2.2.2	Financial Futures bei kompensatorischer Bewertung	554
4.1.8.4.3	Swaps.....	555
4.1.8.4.3.1	Grundsätzliches zu Swaps	555
4.1.8.4.3.1.1	Vorbemerkungen.....	555
4.1.8.4.3.1.2	Der Begriff des Swaps	556
4.1.8.4.3.1.3	Die Swaparten	556
4.1.8.4.3.1.3.1	Der Zinsswap	556
4.1.8.4.3.1.3.2	Der Währungsswap	560
4.1.8.4.3.1.4	Die Ermittlung des Marktwertes eines Swaps	562
4.1.8.4.3.1.4.1	Vorbemerkungen.....	562
4.1.8.4.3.1.4.2	Die Zinsdifferenzmethode	562
4.1.8.4.3.1.4.3	Die Marktwertmethode	564

4.1.8.4.3.1.4.4 Die Glattstellungsmethode	565
4.1.8.4.3.2 Die Abbildung von Financial Swaps in Buch- führung und Jahresabschluss	567
4.1.8.4.3.2.1 Swaps bei Einzelbetrachtung	567
4.1.8.4.3.2.1.1 Der Geschäftsabschluss	567
4.1.8.4.3.2.1.2 Die Zinszahlungen aus dem Swap	569
4.1.8.4.1.2.2.3 Die Behandlung am Abschlussstichtag....	571
4.1.8.4.3.2.1.4 Die Neutralisation eines Swaps.....	572
4.1.8.4.3.2.2 Swaps bei kompensatorischer Bewertung.....	575
4.1.8.4.3.2.2.1 Vorbemerkungen.....	575
4.1.8.4.3.2.2.2 Mikro-Bewertungseinheiten bei Zinsswaps.....	575
4.1.8.4.4 Optionen	576
4.1.8.4.4.1 Grundsätzliches zu Optionen.....	576
4.1.8.4.4.1.1 Der Begriff der Option	576
4.1.8.4.4.1.2 Eine Systematisierung von Optionen für die Zwecke der Bilanzierung	577
4.1.8.4.4.1.3 Der Optionspreis (Optionsprämie).....	579
4.1.8.4.4.1.4 Die Gewinn- und Verlustprofile	582
4.1.8.4.4.1.4.1 Grundsätzliches.....	582
4.1.8.4.4.1.4.2 Die Kaufoptionen.....	582
4.1.8.4.4.1.4.3 Die Verkaufsoptionen	584
4.1.8.4.4.2 Die Abbildung von Optionen in Buchführung und Jahresabschluss.....	586
4.1.8.4.4.2.1 Optionen bei Einzelbetrachtung.....	586
4.1.8.4.4.2.1.1 Die Behandlung beim Erwerber der Option.....	586
4.1.8.4.4.2.1.1.1 Der Geschäftsabschluss.....	586
4.1.8.4.4.2.1.1.2 Die Behandlung am Abschlussstichtag.....	589
4.1.8.4.4.2.1.1.2.1 Der Ausweis in der Bilanz.....	589
4.1.8.4.4.2.1.1.2.2 Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung	590
4.1.8.4.4.2.1.1.2.3 Die Ausübung eines Options- rechts	591
4.1.8.4.4.2.1.1.2.4 Die Neutralisation einer Option ...	593
4.1.8.4.4.2.1.1.2.5 Der Verfall einer Option.....	594
4.1.8.4.4.2.1.2 Die Behandlung beim Stillhalter der Option.....	594
4.1.8.4.4.2.1.2.1 Der Geschäftsabschluss.....	594
4.1.8.4.4.2.1.2.2 Die Behandlung am Abschluss- stichtag.....	596
4.1.8.4.4.2.1.2.3 Die Ausübung eines Optionsrechtes...	598
4.1.8.4.4.2.1.2.4 Die Neutralisation einer Option	599

4.1.8.4.4.2.2 Optionen bei kompensatorischer Bewertung	599
4.1.8.4.5 Zinsbegrenzungsvereinbarungen	603
4.1.8.4.5.1 Grundsätzliches zu Zinsbegrenzungs- vereinbarungen	603
4.1.8.4.5.2 Die Abbildung von Zinsbegrenzungsvereinba- rungen in Buchführung und Jahresabschluss.....	606
4.2 Die Bewertung nach IFRS	608
4.2.1 Überblick	608
4.2.2 Bewertung von Finanzinstrumenten.....	608
4.2.2.1 Grundlagen und Definition von Finanzinstrumenten	608
4.2.2.2 Ansatz (recognition) und Abgang (derecognition) von Finanzinstrumenten.....	614
4.2.2.3 Die Bewertung von Finanzinstrumenten	616
4.2.2.3.1 Grundsätzliche Wertmaßstäbe	616
4.2.2.3.2 Kategorisierung der Finanzinstrumente zum Zwecke der Bewertung.....	618
4.2.2.3.2.1 Vorbemerkungen	618
4.2.2.3.2.2 Der Inhalt der fünf Bewertungsklassen	619
4.2.2.3.2.2.1 Finanzielle Vermögenswerte oder finan- zielle Verbindlichkeiten mit erfolgswirk- samer fair value-Bewertung (financial asset or financial liability at fair value through profit or loss).....	619
4.2.2.3.2.2.2 Finanzinvestitionen, die bis zur Endfällig- keit gehalten werden (held-to-maturity- investments)	621
4.2.2.3.2.2.3 Darlehen und Forderungen (loans and receivables)	623
4.2.2.3.2.2.4 Zum Verkauf verfügbare finanzielle Ver- mögenswerte (available-for-sale).....	623
4.2.2.3.2.2.5 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (other financial liabilities).....	623
4.2.2.3.2.3 Die Einteilung in die Bewertungskategorien bei Zugang.....	624
4.2.2.3.3 Zugangsbewertung.....	625
4.2.2.3.4 Folgebewertung	627
4.2.2.3.4.1 Folgebewertung finanzieller Vermögenswerte.....	627
4.2.2.3.4.1.1 Grundsatz	627
4.2.2.3.4.1.2 Impairment test.....	629
4.2.2.3.4.1.2.1 Grundsätzliches.....	629
4.2.2.3.4.1.2.2 Wertaufholung	633
4.2.2.3.4.1.3 Risikovorsorge im Kreditgeschäft.....	637
4.2.2.3.4.2 Folgebewertung finanzieller Verbindlichkeiten	642

4.2.2.4 Vergleich mit den Vorschriften nach HGB	642
4.2.2.5 Die geplanten Änderungen des IAS 39 durch ED/2009/7	643
4.2.2.5.1 Vorbemerkungen	643
4.2.2.5.2 Die Bewertung zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	644
4.2.2.5.2.1 Basic loan features	644
4.2.2.5.2.2 Management on a contractual yield basis	645
4.2.2.5.3 Die Bewertung zum fair value	646
4.2.3 Hedge accounting nach IAS 39	647
4.2.3.1 Vorschriften	647
4.2.3.2 Die Typen von Sicherungsbeziehungen	648
4.2.3.2.1 Vorbemerkungen	648
4.2.3.2.2 Die fair value hedges	649
4.2.3.2.3 Die cash flow hedges	650
4.2.3.3 Die zulässigen Sicherungsgeschäfte und Grund- geschäfte	651
4.2.3.3.1 Die Sicherungsgeschäfte	651
4.2.3.3.1.1 Grundsätzlich zulässige Finanzinstrumente	651
4.2.3.3.1.2 Die Verwendung von Teilen des Sicherungs- instruments	652
4.2.3.3.1.3 Die Verwendung von Sicherungsgeschäften mit abweichender Laufzeit	653
4.2.3.3.1.4 Weitere Einschränkungen	653
4.2.3.3.2 Die Grundgeschäfte	654
4.2.3.3.2.1 Grundsätzliches	654
4.2.3.3.2.2 Die Absicherung von mehreren Geschäften	654
4.2.3.3.2.3 Von der Designation als Grundgeschäft ausgeschlossene Finanzinstrumente	656
4.2.3.3.2.4 Die Absicherung von Teilen des Grundge- schäfts	657
4.2.3.4 Weitere Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer Sicherungsbeziehung und Anwendung des hedge accounting	658
4.2.3.4.1 Die formale Voraussetzung: Designation und Dokumentation	658
4.2.3.4.2 Die materielle Voraussetzung: Hohe Effektivität der Absicherung	658
4.2.3.4.2.1 Hohe erwartete Wirksamkeit der Absicherung (prospektive Effektivität)	658
4.2.3.4.2.2 Hohe tatsächliche Wirksamkeit der Absicherung (retrospektive Effektivität)	659
4.2.3.4.2.3 Messbarkeit der Effektivität	659

4.2.3.4.2.4 Hohe Wahrscheinlichkeit einer geplanten Transaktion	660
4.2.3.5 Die Abbildung im Jahresabschluss	660
4.2.3.5.1 Vorbemerkungen	660
4.2.3.5.2 Der fair value hedge	660
4.2.3.5.3 Der cash flow hedge	663
4.2.3.5.4 Portfolio hedge of interest rate risk	666
4.2.3.5.4.1 Vorbemerkungen	666
4.2.3.5.4.2 Die Vorgehensweise bei einem Portfolio-hedge ...	667
4.2.3.5.4.2.1 Vorbemerkungen	667
4.2.3.5.4.2.2 Die Festlegung eines Portfolios	667
4.2.3.5.4.2.3 Die Zuordnung der einbezogenen Geschäfte in Laufzeitbänder	668
4.2.3.5.4.2.4 Die Designation des abzusichernden Betrages je Laufzeitband	669
4.2.3.5.4.2.5 Die Designation des gesicherten Zinsänderungsrisikos	670
4.2.3.5.4.2.6 Die Designation der Sicherungsinstrumente ...	671
4.2.3.5.4.2.7 Der Effektivitätstest	671
4.2.3.5.4.2.8 Die Abbildung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	676
4.2.3.5.4.2.9 Die Behandlung des line item in der Folgezeit	677
4.2.3.5.4.2.10 Kritische Würdigung des Portfolio-hedge- Ansatzes	678
4.2.4 Die Währungsumrechnung nach IFRS	680
4.2.4.1 Grundlagen und Definitionen	680
4.2.4.2 Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen in die funktionale Währung	681
4.2.4.2.1 Zugangsbewertung	681
4.2.4.2.2 Folgebewertung	681
4.2.4.2.3 Umrechnungsdifferenzen	682
4.2.4.2.4 Umrechnung eines ausländischen Geschäfts- betriebs	683
4.2.4.3 Die Umrechnung von der funktionalen Währung in die Darstellungswährung	683
4.2.4.4 Vergleich mit den Vorschriften nach HGB	685

Fünfter Abschnitt

Der Inhalt von Anhang und Lagebericht der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

5.1	Der Anhang nach HGB.....	689
5.1.1	Grundlagen	689
5.1.1.1	Der Anhang als Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses.....	689
5.1.1.2	Die Rechtsgrundlagen.....	690
5.1.1.3	Die Funktionen des Anhangs und die Arten der Berichterstattung	691
5.1.1.4	Die quantitativen und qualitativen Berichtswahlrechte	694
5.1.1.5	Die Bedeutung des Grundsatzes der Wesentlichkeit für die Anhangangaben	696
5.1.1.6	Der Aufbau des Anhangs.....	699
5.1.1.6.1	Die Gliederung der Angaben im Anhang	699
5.1.1.6.2	Die optische Gestaltung der Berichterstattung im Anhang.....	700
5.1.1.7	Die Konsequenzen der Berichterstattung im Anhang für die handelsrechtliche Jahresabschlusspolitik	702
5.1.2	Zusammenstellung der für Kredit- und Finanzdienst- leistungsinstitute verpflichtenden Angaben und Erläuterungen im Anhang.....	703
5.1.3	Erläuterungen zu ausgewählten institutsspezifischen Anhangangaben	737
5.1.3.1	Der Ausweis von Fristenstrukturen	737
5.1.3.1.1	Vorbemerkungen	737
5.1.3.1.2	Die Begriffe Ursprungs- und Restlaufzeit	737
5.1.3.1.3	Die aufzugliedernden Bilanzpositionen und die anzugebenden Restlaufzeiten	740
5.1.3.2	Der Anlagespiegel	745
5.1.3.2.1	Vorbemerkungen	745
5.1.3.2.2	Die zu berücksichtigenden Bilanzpositionen und ihre horizontale Gliederung	746
5.1.3.2.3	Die institutsspezifischen Zusammenfassungen im Anlagespiegel	750
5.1.3.3	Die Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten.....	752
5.1.3.3.1	Begriff und bilanzielle Behandlung.....	752
5.1.3.3.2	Die Angabepflichten nach § 285 Nr. 19 und 20 HGB.....	755
5.1.3.3.3	Die Angabepflicht des § 36 RechKredV	760
5.1.3.4	Die Angaben zu Bewertungseinheiten.....	762

5.1.3.5	Die Angaben zu Fremdwährungspositionen.....	763
5.1.3.6	Die Angaben zu Unternehmungsverbindungen.....	765
5.1.3.7	Die Angaben zu bestimmten Vorschüssen, Krediten und Haftungsverhältnissen.....	767
5.1.3.8	Ausgewählte Angaben zur Bilanz	769
5.1.3.8.1	Die Aufgliederung der börsenfähigen Wertpapiere.....	769
5.1.3.8.2	Die Angaben zum Handelsbestand (Aktivposition 6a und Passivposition 3a).....	770
5.1.3.8.3	Die Angabe der nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapiere	772
5.1.3.8.4	Die Angabe der auf das Leasinggeschäft entfallenden Beträge	773
5.1.3.8.5	Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzel- beträge bei bestimmten Sammelpositionen	774
5.1.3.8.6	Die Angabe der Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung.....	775
5.1.3.8.7	Die Angaben zu den „Sachanlagen“ (Aktivposition 12).....	776
5.1.3.8.8	Die Angaben zu den „Nachrangigen Verbindlich- keiten“ (Passivposition 9) sowie zu den nach- rangigen Vermögensgegenständen	776
5.1.3.8.9	Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ und den „Anderen Verpflichtungen“	779
5.1.3.8.9.1	Die Angaben zu den „Eventualverbindlich- keiten“ (Bilanzposition U1).....	779
5.1.3.8.9.2	Die Angaben zu den „Anderen Verpflich- tungen“ (Bilanzposition U2).....	781
5.1.3.8.10	Die Angaben zu Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten	783
5.1.3.9	Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlust- rechnung	785
5.1.3.9.1	Die Aufgliederung bestimmter Ertragspositionen nach geografischen Märkten.....	785
5.1.3.9.2	Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzel- beträge bei bestimmten Sammelpositionen	788
5.1.4	Der institutsspezifische Verzicht auf Anhangangaben.....	788
5.2	Der Anhang nach IFRS.....	790
5.2.1	Vorbemerkungen	790
5.2.2	Der allgemeine Teil des Anhangs.....	790
5.2.3	Besondere Anhangangaben für ausgewählte Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte	792
5.2.3.1	Vorbemerkungen	792
5.2.3.2	Die Angaben zur Bedeutung der Finanzinstrumente.....	809
5.2.3.3	Die Angaben zu Risiken aus Finanzinstrumenten	813

5.2.3.3.1	Risikoabgrenzung	813
5.2.3.3.2	Qualitative Angaben	814
5.2.3.3.3	Quantitative Angaben	815
5.2.3.3.3.1	Angaben zu jeder Risikoklasse	815
5.2.3.3.3.2	Angaben zu Ausfallrisiken	817
5.2.3.3.3.3	Angaben zu Liquiditätsrisiken	819
5.2.3.3.3.4	Angaben zu Marktpreisrisiken	822
5.2.3.3.3.5	Angaben zur verfügbaren Risikodeckungs- masse	825
5.3	Der Lagebericht	827
5.3.1	Die Aufgaben des Lageberichts	827
5.3.2	Die Angaben im Lagebericht	828
5.3.2.1	Vorbemerkungen	828
5.3.2.2	Die Berichterstattung über Geschäftsverlauf und Lage	830
5.3.2.3	Der Nachtragsbericht	831
5.3.2.4	Der Prognose- und Risiko(management)bericht	831
5.3.2.4.1	Das nationale Normengefüge zur Prognose- und Risiko(management)berichterstattung	831
5.3.2.4.2	Prognose- und Risiko(management)bericht nach HGB	833
5.3.2.4.2.1	Der Risikobegriff des HGB	833
5.3.2.4.2.2	Der Zusammenhang zwischen Prognose- und Risikobericht	834
5.3.2.4.2.3	Die gesetzlichen Anforderungen an die Berichterstattung über Chancen und Risiken und die Konkretisierungen der DRS	835
5.3.2.4.2.3.1	Die Berichterstattung über wesentliche Chancen und Risiken	835
5.3.2.4.2.3.2	Die gesonderte Berichterstattung über Risiken bei Instituten	836
5.3.2.4.2.3.3	Die Berichterstattung über das Risiko- management	841
5.3.2.4.3	Bankenaufsichtsrechtliche Offenlegungs- anforderungen	841
5.3.2.5	Forschungs- und Entwicklungsbericht	851
5.3.2.6	Angabe der bestehenden Zweigniederlassungen des Instituts	852
5.3.2.7	Berichterstattung über das Vergütungssystem	852
5.3.2.8	Die besondere Berichterstattung für bestimmte Unternehmungen	853

Sechster Abschnitt**Die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von
Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und
Finanzholdings**

6.1	Die von Instituten zu beachtenden Normen zur Konzernrechnungslegung und das Verhältnis der Normen untereinander	857
6.2	Die Begründung und die Aufgaben der Konzernrechnungslegung....	859
6.3	Der Konzernbegriff nach HGB und nach IFRS.....	863
6.3.1	Der Konzernbegriff nach HGB	863
6.3.2	Der Konzernbegriff nach IFRS	864
6.4	Die besondere Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings ...	867
6.4.1	Die grundsätzliche Pflicht zur Aufstellung	867
6.4.2	Die Befreiung von der Aufstellungspflicht	869
6.4.2.1	Vorbemerkungen	869
6.4.2.2	Die Befreiung nach § 291 HGB.....	869
6.4.2.3	Die Befreiung nach § 292 HGB.....	870
6.4.2.4	Die Aufstellungsfrist.....	871
6.4.2.5	Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings.....	874
6.5	Die Besonderheiten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	875
6.5.1	Die Gliederung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	875
6.5.2	Die Besonderheiten der Konsolidierung	876
6.5.2.1	Die einheitliche Bilanzierung und Bewertung.....	876
6.5.2.1.1	Die Vorschriften des HGB	876
6.5.2.1.2	Die Besonderheiten nach IFRS.....	877
6.5.2.2	Die Währungsumrechnung	878
6.5.2.3	Der Konsolidierungskreis	879
6.5.2.3.1	Der Konsolidierungskreis nach HGB	879
6.5.2.3.1.1	Die Stufenkonzeption des Konzerns.....	879
6.5.2.3.1.2	Die Einbeziehungswahlrechte des § 296 HGB.....	880
6.5.2.3.1.3	Die abgeleiteten Einbeziehungspflichten	882
6.5.2.3.2	Der Konsolidierungskreis nach IFRS	884
6.5.2.4	Die Konsolidierungsmethoden nach HGB und IFRS	886
6.6	Die Besonderheiten des Konzernanhangs.....	890
6.7	Die Besonderheiten des Konzernlageberichts	908

Siebter Abschnitt**Die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses von
Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten
einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung**

7.1	Die Besonderheiten bei der Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.....	911
7.1.1	Überblick	911
7.1.2	Die Prüfungsbereiche und der Prüfungsbericht.....	913
7.1.3	Die Krisenwarnfunktion der Prüfer von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	921
7.2	Die Besonderheiten bei der Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten...	923
7.3	Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder	926

Achter Abschnitt**Die Jahresabschlusspolitik der
Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute**

8.1	Die Grundlagen der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	929
8.1.1	Der Aufbau von betrieblichen Zielsystemen	929
8.1.2	Das institutsspezifische Zielsystem	930
8.1.2.1	Die Zielkonzeption	930
8.1.2.2	Die Ziele von Instituten	931
8.1.2.2.1	Vorbemerkungen	931
8.1.2.2.2	Die Erfolgsziele	931
8.1.2.2.3	Die Leistungsziele	932
8.1.2.2.4	Die Volumenziele	932
8.1.2.2.5	Die Sicherungsziele	933
8.1.2.2.6	Das Verhältnis der Ziele zueinander	933
8.1.2.3	Die Nebenbedingungen	934
8.1.2.3.1	Vorbemerkungen	934
8.1.2.3.2	Die Legalität	934
8.1.2.3.3	Die Liquidität.....	935
8.1.2.3.4	Die Bonität.....	935
8.1.3	Die Mittel zur Zielerreichung.....	936
8.1.3.1	Die Unternehmungspolitik.....	936
8.1.3.2	Die Finanz- und Publizitätspolitik zur Verfolgung von Zwischenzielen	936

8.1.3.3 Die Jahresabschlusspolitik zur Verfolgung von Zwischenzielen	937
8.1.3.3.1 Die Funktionen des Jahresabschlusses	937
8.1.3.3.2 Der Begriff der Jahresabschlusspolitik.....	939
8.1.3.3.3 Die Einordnung der Jahresabschlusspolitik in das Zielsystem von Instituten.....	940
8.1.4 Die Daten der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	942
8.1.4.1 Überblick	942
8.1.4.2 Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften als externe Rahmenbedingungen im Zielsystem der Institute.....	943
8.2 Die Ziele der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienst- leistungsinstitute	945
8.2.1 Grundsätzliches	945
8.2.2 Die finanzpolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik.....	946
8.2.2.1 Vorbemerkungen	946
8.2.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele.....	946
8.2.2.3 Die liquiditätsorientierten Ziele.....	950
8.2.3 Die publizitätspolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik.....	953
8.2.3.1 Vorbemerkungen	953
8.2.3.2 Die finanzpolitisch motivierten publizitätspolitischen Ziele	954
8.2.3.2.1 Überblick	954
8.2.3.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele.....	955
8.2.3.2.3 Die risikoorientierten Ziele.....	959
8.2.3.2.4 Die liquiditätsorientierten Ziele.....	968
8.2.3.2.5 Die bonitätsorientierten Ziele	970
8.2.3.3 Die rein publizitätspolitischen Ziele.....	970
8.2.3.3.1 Vorbemerkungen	970
8.2.3.3.2 Die leistungsorientierten Ziele.....	971
8.2.3.3.3 Die volumenorientierten Ziele.....	972
8.2.4 Die Zielkonflikte der jahresabschlusspolitischen Ziele.....	973
8.2.5 Die Konzernjahresabschlusspolitik	974
8.3 Die Instrumente der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanz- dienstleistungsinstitute.....	976
8.3.1 Die Systematisierung der jahresabschlusspolitischen Instrumente	976
8.3.1.1 Vorbemerkungen	976
8.3.1.2 Systematisierung nach den zugrunde liegenden Zielen.....	977
8.3.1.3 Systematisierung nach dem Zeitpunkt des Einsatzes.....	978
8.3.2 Die Kriterien zur Beurteilung jahresabschlusspolitischer Instrumente	981
8.3.2.1 Die Kriterien der Zielerreichung	981

8.3.2.2 Die Kriterien der Bindungswirkung	982
8.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Finanz-	
politik.....	984
8.3.3.1 Vorbemerkungen	984
8.3.3.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit	
primärer Wirkung auf den Jahresüberschuss	
(und den Bilanzgewinn).....	985
8.3.3.2.1 Die Gestaltung von Sachverhalten zur	
Beeinflussung des Jahresüberschusses	
(und des Bilanzgewinns)	985
8.3.3.2.1.1 Die Veräußerung bzw. Nichtveräußerung von	
stille Rücklagen enthaltenden Vermögens-	
gegenständen	985
8.3.3.2.1.2 Die Maßnahmen der zeitlichen Variation der	
Periodenwirksamkeit von Aufwendungen.....	988
8.3.3.2.1.3 Der Rückkauf von Schuldverschreibungen	
eigener Emission.....	989
8.3.3.2.2 Die Darstellung von Sachverhalten zur	
Beeinflussung des Jahresüberschusses	
(und des Bilanzgewinns) nach HGB	991
8.3.3.2.2.1 Die Bilanzansatzwahlrechte	991
8.3.3.2.2.2 Die Bewertungswahlrechte.....	993
8.3.3.2.2.3 Die Bildung und Auflösung offener Rücklagen....	999
8.3.3.2.3 Die Darstellung von Sachverhalten zur	
Beeinflussung des Jahresüberschusses	
(und des Bilanzgewinns) nach IFRS	999
8.3.3.2.3.1 Vorbemerkung.....	999
8.3.3.2.3.2 Jahresabschlusspolitische Möglichkeiten bei	
der Bilanzierung von immateriellen	
Vermögenswerten (intangible assets).....	1000
8.3.3.2.3.3 Jahresabschlusspolitische Möglichkeiten bei	
der Bilanzierung von Rückstellungen	
(provisions).....	1002
8.3.3.2.3.4 Gestaltungspotenziale beim Ausweis von	
Eventualschulden (contingent liabilities)	1002
8.3.3.2.3.5 Jahresabschlusspolitische Möglichkeiten bei	
der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen.....	1003
8.3.3.2.3.6 Jahresabschlusspolitische Möglichkeiten bei	
der Bilanzierung von Finanzinstrumenten.....	1004
8.3.3.2.3.7 Gestaltungspotenziale bei der Abbildung von	
Leasinggeschäften	1008
8.3.3.2.3.8 Grenzen der Jahresabschlusspolitik nach IFRS...	1009

8.3.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf Liquiditätskennzahlen.....	1010
8.3.3.3.1 Die Beschaffung von Primärliquidität.....	1010
8.3.3.3.2 Die Beschaffung von Sekundärliquidität.....	1011
8.3.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Publizitätspolitik.....	1012
8.3.4.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven Publizitätspolitik	1012
8.3.4.1.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven finanzpolitisch motivierten Publizitätspolitik.....	1012
8.3.4.1.1.1 Vorbemerkungen	1012
8.3.4.1.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Erfolgsstruktur	1013
8.3.4.1.1.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Vermögensstruktur	1015
8.3.4.1.1.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Kapitalstruktur	1019
8.3.4.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven reinen Publizitätspolitik	1022
8.3.4.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der aktiven Publizitätspolitik.....	1026
8.3.4.2.1 Vorbemerkungen	1026
8.3.4.2.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Quantität und Qualität der Information	1026
8.3.4.2.2.1 Die Gestaltungswahlrechte bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	1026
8.3.4.2.2.2 Die qualitative Jahresabschlusspolitik im Anhang und im Lagebericht	1028
8.3.4.2.2.3 Die Gestaltungsmöglichkeiten des Geschäftsberichts.....	1030
8.3.4.2.3 Die zeitlichen Handlungsmöglichkeiten.....	1033
Literaturverzeichnis.....	1035
Stichwortverzeichnis	1077